

## **Haushaltsrede 2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

das Wichtigste am Anfang: Die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsentwurf zustimmen und darüber hinaus noch einige zusätzliche Anträge stellen. Aber nun im Einzelnen:

### **Steuererhöhungen sind unvermeidlich**

In den Haushaltsberatungen der letzten Jahre stand das Thema Steuererhöhungen nicht auf der Tagesordnung. Weder die Verwaltung noch eine Fraktion im Rat hat über viele Jahre einen Antrag auf Steuererhöhung gestellt. Dagegen sieht der Haushalt 2021 sowohl eine Steuererhöhung für die Grundsteuer A + B als auch für Gewerbesteuer vor. Für den Bürger wie auch für den Gewerbetreibenden stellt das eine Mehrbelastung dar, unbestritten und ich möchte das auch nicht klein reden. Aber die Gemeinde häuft damit keine Reichtümer an. In Summe reden wir für die Gemeinde von einer Mehreinnahme von „nur“ rd. 100.000 Euro. Die nachfolgenden Ausführungen in meiner Haushaltsrede werden aber deutlich machen, dass wir in den kommenden Jahren ein Investitionsprogramm von mehreren Millionen Euro stemmen müssen und somit auf diese Mehreinnahmen zwingend angewiesen sind.

Matthias Möllers als Bürgermeister unserer Gemeinde hat schon in sehr kurzer Zeit dem Haushalt 2021 seinen Stempel aufgedrückt. Und auch die Zwischenbilanz nach 100 Tagen im Amt ist bereits sehr beeindruckend. Schon in dieser kurzen Zeit konnten viele Themen aus dem Kommunalwahlkampf umgesetzt werden.

### **Positive Baulandentwicklung**

Die Ausweisung von Bauland war im Wahlkampf nicht nur allein das TOP-Thema der CDU. Nein! Auch alle anderen Mitstreiter waren sich über die Wichtigkeit dieses Themas einig. Viele Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde haben uns in den letzten Jahren immer wieder auf die fehlenden Grundstücke angesprochen. Nunmehr gibt es einen Lichtblick am Horizont. Die Bezirksregierung in Detmold hat uns den Weg freigemacht und wir können in Schwaney ein Baugebiet ausweisen. In Altenbeken stehen weitere vielversprechende Gespräche über die Ausweisung von neuen Baugebieten an. Um hier auch finanziell gerüstet zu sein, stehen für den Ankauf von Bauland im Haushalt allein 650.000 Euro zur Verfügung.

### **Kinderbetreuungsplätze**

In den letzten Jahren ist der Bedarf an Plätzen zur Kinderbetreuung stetig gestiegen. In der letzten Legislaturperiode wurde in Altenbeken neben dem Waldkindergarten noch eine weitere Gruppe geplant, aber leider nicht umgesetzt. Damit haben wir ein ganzes Jahr verloren. Umso wichtiger ist es, dass wir schnellstmöglich handeln. Dank des Einsatzes von Matthias Möllers und von Herrn Bee wird sich die aktuelle Situation spürbar verbessern. Mit dem Beschluss von Trägeranteilen von zwei Kindergartengruppen in Altenbeken und mit der Trägerschaft einer neuen Kindertagesstätte sowie über die Trägeranteilen von vier Gruppen in Schwaney werden wir eine wegweisende Entscheidung zum Wohle und Weiterentwicklung der Gemeinde Altenbeken getroffen.

## **Feuerwehr mit enormem Investitionsbedarf**

Bürgermeister Matthias Möllers hat uns im Januar 2021 einen aktualisierten Brandschutzbedarfsplan vorgelegt. Der derzeit gültige Plan ist noch aus dem Jahre 2008 und hätte bis heute eigentlich zwei Mal überarbeitet werden müssen. Dementsprechend umfangreich sind die Baustellen, die durch den neuen Bedarfsplan zu Tage getreten sind. Es hat sich bei der Feuerwehr ein enorm hoher Investitionsstau angesammelt. Das externe Beratungsbüro stuft alle drei Feuerwehrgerätehäuser als abgängig ein und empfiehlt Ersatzneubauten. Allein die passenden Grundstücke zu finden wird eine riesengroße Herausforderung werden.

Für die Planungsphase hat die Verwaltung im Haushalt 50.000 Euro vorgesehen. Damit gehen wir dieses Thema erst einmal mit kleinem Budget an. Umfangreiche Investitionen werden sicher noch folgen.

## **Steigerung der Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort**

Die Bürger der Gemeinde haben sich für einen Glasfaserausbau entschieden. Wenn auch die Verlegearbeiten derzeit etwas Sorge bereiten, sind wir kurzfristig sehr gut auf die digitale Zukunft vorbereitet.

Ein Grundstück für den Bikerpark ist gefunden und wir können der Jugend in der Großgemeinde an fast zentraler Stelle eine neue Sportstätte anbieten. Für den Fall, dass wir keine Förderung durch das Land NRW bekommen sollten, ist die Umsetzung in Eigenregie sowohl finanziell als auch durch Eigenleistung leistbar. Im Vorfeld haben nicht nur einige Eltern, sondern auch schon ein Verein hat seine Unterstützung angeboten. Und ich bin mir sicher, dass nach dem Spatenstich noch weitere Helfer dazu kommen werden.

Für die Umgestaltung der Freizeitanlage in Buke Am Springe sind 210.000 Euro vorgesehen.

Für die Planungskosten der Ortskernsanierung im Ortsteil Altenbeken stehen weitere 40.000 Euro zur Verfügung.

Der Bauhof Altenbeken, der aus Sicht der CDU-Fraktion einen Super-Job beim aktuellen Winterdienst geleistet hat, darf sich auf schon lange überfällige Erweiterung seiner Sozialräume freuen.

Mit Blick auf den Klimaschutz haben wir in den vergangenen Monaten bereits einige Projekte auf den Weg gebracht.

Aber auch für Gewerbetreibende, insbesondere aus der eigenen Gemeinde, können wir im Gewerbegebiet Krukenwiesen noch interessante Gewerbeflächen und damit sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten am Ort anbieten.

Allein mit diesen vorgesehenen Maßnahmen setzen wir deutliche Zeichen und Akzente für eine erfolgreiche Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung unserer drei Ortschaften.

Die Entwicklungschancen möchten wir als CDU-Fraktion aber noch darüber hinaus mit weiteren Anträgen ausbauen.

### **1.) Beleuchtung des Fuß- und Radwegs zwischen Altenbeken und Buke entlang der L828.**

Die Landstraße zwischen Altenbeken (Andreaskloster) und Buke (Combi-Markt) hat sich nach ihrem Ausbau mit dem neuangelegten Fuß- und Radweg zu einem stark frequentierten Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer entwickelt. In den dunklen Stunden, insbesondere in der Winterzeit, kann die Nutzung durch diese Personengruppen allerdings ohne ausreichende Beleuchtung nur eingeschränkt und mit höherem Unfallrisiko erfolgen. Um die vielgenutzte Strecke hierdurch auch qualitativ aufzuwerten, beantragt die CDU-Fraktion, die Möglichkeit einer Wege-Beleuchtung technisch und finanziell zu überprüfen.

## **2.) Prüfung und erste Schritte für die Umsetzung einer Mountainbike-Strecke**

Der Viadukt Wanderweg und seit kurzem auch der Viadukt Radweg erfreuen sich bei unseren Einwohnern und Touristen einer großen Beliebtheit. Die Entscheidung, unsere geografische Lage, das Höhenprofil und unsere Sehenswürdigkeiten damit zu verbinden, führt zu einem steigenden Imagegewinn unserer Gemeinde.

In vielen Gesprächen hat sich gezeigt, dass ein weiterer Bedarf nach einer Mountainbike-Strecke vorhanden ist. Wir stellen uns eine längere Wegstrecke vor, die für Mountainbiker mehrere interessante Aspekte aufgreift, wie beispielsweise hohe Steigungen und Gefällestrecken, unwegsames Gelände, teils absichtlich eingebaute „Hindernisse“ wie Brücken, Stege, Baumstämme oder eine Gewässerquerung. Der Erlebnisfaktor könnte den Einwohnern unserer Gemeinde sowie den Tagestouristen und Urlaubsgästen gleichermaßen zu Gute kommen.

## **3.) Ausbau der Dorfstraße mit einem Fuß-/Radweg vom Ortsausgang (ehem. Richts Deelee) bis zur Auffahrt B64**

Über dieses Teilstück der Dorfstraße, das über keinen Bürgersteig verfügt, führt unter anderem der Viadukt Wanderweg, was zur Folge hat, dass viele Fußgänger oder Radfahrer die Strecke benutzen, um in die Feldflur zu gelangen. Beim Begegnungsverkehr haben Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger aufgrund der Straßenbreite keine Ausweichmöglichkeit, was immer wieder zu gefährlichen Situationen führt.

Das Wegstück liegt außerhalb der geschlossenen Ortslage. Fahrzeuge dürfen dort mit einer Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h fahren.

Zudem schließt sich nach dem „Markus Kreuz“ eine lang gezogene Kurve an, was die Verkehrssituation noch unübersichtlicher macht.

Zusammenfassend besteht an der Stelle eine erhöhte Unfallgefahr zwischen Fußgängern und Kraftfahrzeugen. Daher möchte die CDU-Fraktion, dass das Straßenteilstück neu geplant wird.

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist für dieses Teilstück ein Rad-und Fußweg erforderlich.

#### **4.) Überdachung der denkmalgeschützten Lok der Baureihe 044 im Ortskern Altenbeken.**

Im Bereich der Winterbergstraße befindet sich seit 1977 die ortsprägende und touristisch bekannte, historische Lokomotive der Baureihe 044. Aufgrund der starken Verwitterung wird die Lok derzeit aufwendig restauriert. Hierfür wurde der Baustellenbereich eingerüstet und provisorisch überdacht. Im Haushalt der Gemeinde wurden hierfür bereits für das Haushaltsjahr 2020 Mittel bereitgestellt. Zudem wird die Maßnahme durch Mittel des Landes aus dem Förderprogramm Heimat-Zeugnis zu 80% gefördert. Die Restaurierung soll im Sommer 2021 abgeschlossen sein.

In Anbetracht der hohen Restaurierungskosten bittet die CDU-Fraktion seitens der Verwaltung zu prüfen, ob eine Überdachung der Museumslok den neu hergestellten Zustand auf lange Sicht erhalten und sich somit auch wirtschaftlich vorteilhaft darstellen ließe.

Der Zeitpunkt für die Herstellung eines gegen Verwitterung schützenden Dach wäre nur unmittelbar nach der Restaurierung zweckmäßig.

## **5.) Anschaffung und Aufstellung mobiler Fußballtore auf Selkers Wiese.**

Auf Selkers Wiese besteht die Möglichkeit ein weiteres Sportangebot für die Jugendlichen in Altenbeken zu schaffen. Durch die stark eingeschränkte Nutzungsmöglichkeit des Sportplatzes sehen wir den Bedarf einer Ausgleichsfläche als Bolzplatz für die Jugendlichen. Selkers Wiese liegt mitten im Ort und hat noch ausreichend Platz dafür.

Wir sprechen uns für eine mobile Lösung aus, da die Tore z.B. bei Veranstaltungen kurzfristig weggestellt werden können. Auch könnte die Lärmbelästigung über einen gewissen Zeitraum überprüft werden und bei zu großem Konfliktpotenzial eine andere Stelle gesucht werden.

## **6.) Überplanung der Parkplatzsituation an der Grundschule Schwaney**

Wir freuen uns, dass unser Antrag bereits im Bauausschuss eine breite Zustimmung erhalten hat. Die Parkplatzsituation an der Grundschule Schwaney ist für die Nachbarschaft, das Lehrpersonal, die Eltern und alle Sporttreibenden sehr belastend.

Daher setzt sich die CDU-Fraktion dafür ein, dass an dem Standort in die aktuelle Bauphase auch die Schaffung mehrerer (zusätzlicher) Parkmöglichkeiten integriert wird.

Ich komme zum Schluss:

Eine lange Liste an Aufgaben, Investitionen und Wünsche für Verbesserungen, die vor uns liegt.

Wir haben da ein umfangreiches Programm zu stemmen, wobei die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie bis jetzt überhaupt noch nicht abzuschätzen sind.

In dieser Krise werden wir nur erfolgreich für unsere Gemeinde sein können, wenn wir weiterhin – wie schon in der jüngsten Vergangenheit konstruktiv zusammenarbeiten. Hierzu gilt unser Angebot an alle Fraktionen. Dann können wir auch in dieser schwierigen Zeit sehr viel für Altenbeken, Buke und Schwaney erreichen.

Hermann Striewe

CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat Altenbeken